

Neuer Bachelor-Studiengang ab dem Wintersemester 22/23

Die Hochschule Coburg baut ihr Studienangebot am Lucas-Cranach-Campus (LCC) in Kronach weiter aus: Der neue Bachelor-Studiengang Applied Digital Transformation (ADT) bereitet die Studierenden auf eine Welt vor, in der technologische Entwicklungen in immer schnellerer Abfolge auftreten und damit das Arbeitsleben, der Geschäftserfolg sowie die Gesellschaft nachhaltig verändert werden. Die Studierenden lernen deshalb, neue Technologien und Trends frühzeitig zu entdecken, sie auf ihre Relevanz für Unternehmen hin zu bewerten und sie in Innovationen für Unternehmen zu überführen.

Aus der Praxis, mit der Praxis, für die Praxis

Entstanden ist Applied Digital Transformation in enger Kooperation mit der IHK zu Coburg, der IHK für Oberfranken Bayreuth sowie lokalen Unternehmen. Somit reiht sich ADT in die Studiengänge am Lucas-Cranach-Campus ein, die allesamt

„Der Bachelor-Studiengang Applied Digital Transformation sowie dessen Absolventinnen und Absolventen schließen eine wichtige Lücke für die Unternehmen in unserer Region – und weit darüber hinaus.“

Hans Rebhan

eines gemeinsam haben: Sie sind besonders nah an der Praxis, an aktuellen und zukünftigen Bedarfen ausgerichtet und überzeugen durch ein anwendungsorientiertes Studieren. Hans Rebhan, Vorstand der LCC-Stiftung, IHK-Vizepräsident und Vorsitzender des IHK-Gremiums Kronach begrüßt den neuen Studiengang am LCC: „Der Bachelor-Studiengang Applied Digital Transformation sowie

dessen Absolventinnen und Absolventen schließen eine wichtige Lücke für die Unternehmen in unserer Region – und weit darüber hinaus.“

Studieninhalte dem Puls der Zeit voraus

Aktuell sind digitale Zukunftstechnologien wie Blockchain, 3-D-Druck, NFTs, KI oder Industrie 4.0 in aller Munde – doch was wird die Zukunft bringen? Darum geht es bei Applied Digital Transformation. Die Studierenden lernen, wie digitale Zukunftstechnologien branchenübergreifend identifiziert, bewertet und implementiert werden können. Weil sich immer mehr Zukunftstechnologien immer schneller entwickeln, sind die Nutzbarmachung und Analyse von Daten ebenso wichtig wie die zügige Entwicklung unternehmenseigener Lösungen und die damit zusammenhängende Veränderung von Unternehmensprozessen und Geschäftsmodellen. Unternehmen werden im Rahmen des Studiengangs nicht

als emotionslose Maschinen angesehen, an denen nur ein paar Stellschrauben angepasst werden müssen, sondern als eine Gruppe von Menschen, die von technologisch induzierten Veränderungsprozessen überzeugt und dafür begeistert werden müssen. Entsprechend bedeutsam sind Studieninhalte wie Führung, Innovationskultur, Kreativität und Unternehmertum.

Ausgeprägte Praxisnähe für berufsrelevante Erfahrungen

Bei ADT lernen Studierende direkt an realen Praxisbeispielen und Projekten mit innovativen und zukunftsorientierten Unternehmen aus der Region. So wird das Gelernte direkt umgesetzt und besser verinnerlicht, wodurch tatsächliche Expertise erlangt wird. Christian Grosch, Studiengangskoordinator von ADT, äußert sich dazu wie folgt: „Bei uns wird die Praxisnähe so großgeschrieben,

ben, dass Studierende schon während des Studiums vielfältige Erfahrungen sammeln können, die sie im Beruf direkt arbeitsfähig machen.“ Weil die Studierenden schon im Studium an realen Projekten arbeiten, werden sie mit den Herausforderungen von technologischen Veränderungsprozessen konfrontiert und können wertvolle, berufsrelevante Erfahrungen sammeln.

Nach dem Bachelor stehen den Absolventinnen und Absolventen unzählige akademische Wege offen, insbesondere der Master-Studiengang ZukunftsDesign (Hochschule Coburg) am LCC ist für alle ideal, deren Neugier und Freude am Machen besonders ausgeprägt ist.

Der Studiengang ist für Abiturientinnen und Abiturienten ebenso offen wie für Interessentinnen und Interessenten mit Berufsausbildung (inkl. Berufserfahrung).

Auf der Seite des LCC gibt es weitere Informationen:

lucas-cranach-campus.de/applied-digital-transformation